

**HESSISCHER LANDTAG**

28.05.2009

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281**

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur  
Buchungskreis: 2999

Förderproduktnummer 1  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung

	Veränderung		
	von	um	auf
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Leistungsplan:</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	4.980,3	+700,0	5.680,3
<b>Produktabgeltung</b>	4.980,3	+700,0	5.680,3

**Änderung der Leistungsplan-Erläuterungen (Förderproduktblatt):**

9. Liquidität: Der Ansatz 2009 ist um 700000 Euro zu erhöhen

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Im Rahmen des Kürzungsprogramms »Operation Sichere Zukunft« wurde im Kulturbereich, insbesondere bei der Künstlerförderung und den kleinen Theatern gekürzt. Das wollen wir rückgängig machen. Deutlich erweitern wollen wir das Künstlerstipendiatenprogramm, da gerade in der Wirtschaftskrise zu erwarten ist, dass die gemeinnützige Stipendiatenförderung für Künstler abnehmen wird und das Landesprogramm mit ca. 20.000 Euro pro Jahr nicht mal ein Programmchen ist.

Konkret heißt dies, dass der Ansatz bei folgenden Institutionen und Programmen um folgende Beträge erhöht wird:

- Hessische Kulturstiftung: 240.000 Euro
- Städelsches Kulturinstitut: 120.000 Euro
- Künstlerstipendiatenprogramm: 340.000 Euro

Wiesbaden, 28.05.2009

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**